

31/X. 1917

129

Die Ernteschätzung und Getreideaufbringung in Böhmen.

Zur Rede des Herrenhausmitgliedes Abt Selmer.

Den Ausführungen des Herrenhausmitgliedes Abt Selmer in der Sitzung des Herrenhauses vom 27. d. über die Getreidelieferungen der deutschen und der czechischen Bezirke Böhmens liegen folgende authentische Daten zugrunde:

Nach den amtlichen Schätzungen betrug in Böhmen die gesamte Erntefläche an Weizen 227.697 Hektar, an Roggen 530.898, an Gerste 318.513 und an Hafer 481.091 Hektar. Davon entfallen auf die czechischen Bezirke an Weizen 159.434 Hektar, an Roggen 290.398, an Gerste 204.133 und an Hafer 239.499 Hektar; auf die deutschen Bezirke an Weizen 46.717 Hektar, an Roggen 165.390, an Gerste 87.482 und an Hafer 161.095 Hektar; auf die gemischtsprachigen Bezirke an Weizen 21.546 Hektar, an Roggen 75.110, an Gerste 26.898 und an Hafer 80.497 Hektar. Von dieser Erntefläche wurden nach Abzug der Selbstverpflanzungsquote und des notwendigen Saatgutes bei der Kriegsgetreideverkehrsanstalt insgesamt angeliefert an Weizen 1.228.500, an Roggen 1.816.100, an Gerste 1.891.200 und an Hafer 2.129.600 Meterzentner. Daraus ergibt sich eine Ablieferung in Böhmen per Hektar Erntefläche an Weizen 5'39, an Roggen 3'45, an Gerste 5'93 und an Hafer 4'42 Meterzentner.

In den deutschen Bezirken beträgt die Erntefläche an Weizen 46.717 Hektar, an Roggen 165.390, an Gerste 87.482 und an Hafer 161.095 Hektar. Davon gelangten bei der Kriegsgetreideverkehrsanstalt zur Anlieferung an Weizen 310.400 Meterzentner, an Roggen 818.000, an Gerste 586.500 und an Hafer 798.400 Meterzentner. Das ergibt in den deutschen Bezirken also eine Ablieferung per Hektar Erntefläche in Meterzentner: Weizen 6'64, Roggen 4'94, Gerste 6'60, Hafer 4'95.

In den czechischen Bezirken beträgt die Erntefläche an Weizen 159.434 Hektar, an Roggen 290.398, an Gerste 204.133 und an Hafer 239.499 Hektar. Davon gelangten bei der Kriegsgetreideverkehrsanstalt zur Anlieferung an Weizen 871.300 Meterzentner, an Roggen 840.300, an Gerste 1.179.200

und an Hafer 1.022.500 Meterzentner. Das ergibt in den czechischen Bezirken also eine Anlieferung per Hektar Erntefläche in Meterzentner: Weizen 5'46, Roggen 2'87, Gerste 5'75, Hafer 4'25.

In den gemischtsprachigen Bezirken beträgt die Erntefläche an Weizen 21.546 Hektar, an Roggen 75.110, an Gerste 26.898 und an Hafer 80.497 Hektar. Davon gelangten bei der Kriegsgetreideverkehrsanstalt zur Anlieferung an Weizen 48.800 Meterzentner, an Roggen 157.800, an Gerste 125.000 und an Hafer 298.700 Meterzentner. Das ergibt in den gemischtsprachigen Bezirken also eine Anlieferung per Hektar Erntefläche in Meterzentner: Weizen 2'10, Roggen 2'10, Gerste 4'70, Hafer 3'60.

Aus den vorliegenden Daten ist zu ersehen — bei der Entnahme von Stichproben — daß der reindeutsche Bezirk Eger per Hektar Erntefläche in Meterzentner 7'23 Weizen, 9'20 Roggen, 11'10 Gerste und 9'70 Hafer abliefern, dagegen der rein czechische Bezirk Hohenmauth per Hektar Erntefläche in Meterzentner 4'20 Weizen, 2'70 Roggen, 3'50 Gerste und 2'99 Hafer. Der gemischtsprachige Bezirk Königshof a. d. Elbe (46 Prozent deutsche und 54 Prozent czechische Landwirte) lieferte per Hektar Erntefläche in Meterzentner 6'90 Weizen, 7'60 Roggen, 6'40 Gerste und 10'40 Hafer. Der gemischtsprachige Bezirk Leitomischl (18 Prozent deutsche und 82 Prozent czechische Landwirte) lieferte per Hektar Erntefläche in Meterzentner 2'08 Weizen, 2'30 Roggen, 1'45 Gerste und 4'80 Hafer.

Die offizielle Vorlegung der Daten der Kriegsgetreideverkehrsanstalt ist von der kriegswirtschaftlichen Kommission bereits verlangt worden und dürfte schon demnächst erfolgen.